

EINLADUNG

4. GEWERBE-FORUM „WIRTSCHAFT-MENSCH-UMWELT“

06.02.20, 17 UHR
IN DER HOCHSCHULE 21,
BUXTEHUDE



REFERENTEN

Die Welt befindet sich im Wandel, so auch die Wirtschaft. Große Themen wie Digitalisierung, Klimawandel, Fachkräftemangel oder Handelskonflikte dominieren in diesen Zeiten die Diskussion. Was bedeutet das für unsere Wirtschaft? Sind die Grenzen des Wachstums, die Grenzen des Kapitalismus?
Das 4. Gewerbe-Forum „Wirtschaft-Mensch-Umwelt“ gibt Impulse für alternative Wirtschaftsmodelle, welche in Zeiten des Wandels den Menschen ins Zentrum unseres Handelns stellt.

CHRISTIAN FELBER

Autor & Wirtschaftsreformer,
Wien

Christian Felber ist Autor und Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) und zeigt damit einen Weg für ein „Wirtschaftsmodell mit Zukunft“ auf. Es lässt die Extreme Kapitalismus und Sozialismus hinter sich. Als Hauptwirkung eines Unternehmens misst die GWÖ nicht den Gewinn, sondern den Beitrag zum Gemeinwohl. Christian Felber verweist darauf, dass der ursprüngliche Sinn des Wirtschaftens nicht auf Profit abzielt, sondern die Schaffung gesellschaftlicher Werte verfolgt.

UWE LÜBBERMANN

Premium,
Hamburg

Premium ist eine kleine Getränkemarkte, die seit über 18 Jahren existiert und vieles bewusster regelt als die „normale“ Wirtschaft. Das Unternehmen wird von einem Internet-Kollektiv nach dem Prinzip der Konsensdemokratie gesteuert und optimiert. Die Basis des wirtschaftlichen Handelns sind Transparenz und Ehrlichkeit zu Mitarbeitern und Partnern. Premium hat so ein alternatives Modell etabliert, welches sich abseits der „klassischen“ Unternehmensorganisation in der realen Wirtschaft erfolgreich bewegt.

KARL-FRANK SIEGEL

Siegel Strickmanufaktur,
Stade

Die Siegel Strickmanufaktur zeigt, wie gesellschaftliche Verantwortung in das wirtschaftliche Handeln integriert werden kann. Mit der Marke Rymhart hat Karl-Frank Siegel eine nachhaltige Lösung geschaffen, welche die großen Herausforderungen der schnelllebigen Textilindustrie lokal entgegen wirkt. Die Philosophie des Unternehmens reicht von der ethisch korrekten Haltung der Schafe bis zum Erhalt des Produkts über mehrere Generationen hinweg. Die Siegel Strickmanufaktur verfolgt den Gedanken, dass erfolgreiches Wirtschaften nicht ausschließlich dem Profit, sondern auch immer dem Menschen und der Umwelt dienen sollte.

PROGRAMM

16.30 UHR

Empfang

17.00 UHR

Begrüßung | Katja Oldenburg-Schmidt, Bürgermeisterin Hansestadt Buxtehude | Marcus Hübner, Geschäftsführer hs21

17.20 UHR

Impuls: Gemeinwohl-Ökonomie – Wirtschaftsmodell der Zukunft?
Christian Felber

18.15 UHR

Best-Practice | Uwe Lübbermann, Premium

18.45 UHR

Pause

19.15 UHR

Interview | Karl-Frank Siegel, Siegel Strickmanufaktur

19.45 UHR

Podiumsdiskussion
Christian Felber | Uwe Lübbermann | Kerstin Maaack, Wirtschaftsförderung Buxtehude

20.15 UHR

Ende der Veranstaltung | Austausch und Netzwerken bei Snacks & Getränken

06.02.20, 17 UHR

IN DER HOCHSCHULE 21,
HARBURGER STRASSE 6,
BUXTEHUDE

Moderation

Karina Witten, NIREM hs21, und Ann-Kathrin Bopp, Hansestadt Buxtehude



Jetzt QR-Code scannen und direkt anmelden.

Anmeldung unter: www.hs21.de/gewerbe-forum
Anmeldeschluss ist der 03.02.2020. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KLIMASCHUTZMANAGEMENT HANSESTADT BUXTEHUDE

Seit Dezember 2015 ist das kommunale Klimaschutzmanagement für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Hansestadt Buxtehude verantwortlich.

Neben Klimaschutzprojekten aus den Handlungsfeldern Öffentlichkeitsarbeit, Siedlungsentwicklung, Mobilität, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien werden auch Anreize für die lokale Wirtschaft geboten Klimaschutz in ihren Unternehmen zu verankern.

Die Stelle des Klimaschutzmanagements wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit unter der Förderkennziffer 03K01689-01 für eine Laufzeit von zwei Jahren gefördert.



HOCHSCHULE 21 PROJEKT „NIREM“

Mit über 1.000 Partnerunternehmen hat die Hochschule 21 in Buxtehude – mit ihren drei Säulen Bauwesen, Technik, Gesundheit – einen intensiven Wissenstransfer in die Region etabliert und sowohl Lehre als auch Forschung und Entwicklung anwendungsorientiert ausgerichtet.

Mit dem Forschungsprojekt NIREM – Nachhaltigkeitsinnovationen im regionalen Mittelstand – wird im Verbund mit der Leuphana Universität Lüneburg der Wissenstransfer von Nachhaltigkeitsthemen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ausgebaut und die Nachhaltigkeitsentwicklung in regionalen Unternehmen vorangetrieben.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und durch das Land Niedersachsen finanziert.

SCHLAU,
WER DABEI
IST!



Nachhaltigkeitsinnovationen
im regionalen Mittelstand **NIREM**
hochschule 21

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

